



Wir stellen ein!



Bewerbungsfrist:
8. Mai 2026

Mitarbeiter-/in Schießstätten (m/w/d) unbefristet zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Führungsstab, Referat 1



Über uns

Die Polizeidirektion Dresden ist eine von fünf Polizeidirektionen im Freistaat Sachsen und dem Sächsischen Staatsministerium des Innern (SMI), konkret der Abteilung 3 Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Landespolizeipräsidium, nachgeordnet. Derzeit beschäftigt die Polizeidirektion Dresden ca. 2700 Bedienstete, bestehend aus Polizeivollzugs- und Verwaltungsbeamten sowie Tarifbeschäftigten. Der Betreuungsbereich umfasst die Stadt Dresden, die Landkreise Meißen und Sächsische Schweiz Osterzgebirge mit einer Gesamtfläche von 3.435 km² und knapp 1.052.000 Einwohner.

Das Referat 1 ist für alle grundsätzlichen Angelegenheiten des organisatorischen Aufbaus und des Geschäftsablaufes in der Polizeidirektion Dresden sowie die Mitarbeit im Führungsstab zur Bewältigung besonderer polizeilicher Lagen zuständig. Zu diesem Sachgebiet gehört auch das Aus- und Fortbildungsmanagement, Maßnahmen der Fortbildung an externen Bildungseinrichtungen und, Planung und Durchführung eigener Fortbildungsveranstaltungen sowie die Organisation von Praktika. Ein weiteres Themenfeld umfasst die Bereiche Strategie, Controlling, Prozess- und Projektmanagement. Das zweite Sachgebiet beschäftigt sich mit der Organisation und Durchführung des Einsatz- und Schieß- sowie IT-Trainings.



Interessante Aufgaben

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung in folgenden Aufgabenbereichen:

- Pflege und Sauberhaltung von Schießbahnen,
- Bedienung der Raumschießanlage während des Schießbetriebes am PC,
- Pflege und Wartung der Ausrüstungsgegenstände und sachgerechte Entsorgung von verschossener Munition,
- Überwachung und Veranlassung von Reparaturen bei defekten Anlagen im Schießstand.



Wir bieten Ihnen

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- eine gründliche Einarbeitung
- bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten
- Teilnahme an Maßnahmen des Behördlichen Gesundheitsmanagements
- das Angebot eines Job- bzw. Deutschlandtickets
- betriebliche Altersvorsorge bei der VBL
- Jahressonderzahlung

Die Stelle ist nach **Entgeltgruppe 4 TV-L** bewertet.



Sie bringen mit

Sie sollten sich bewerben, wenn Sie über eine Ausbildung in einem anerkannten handwerklichen Beruf verfügen.

Wir erwarten von Ihnen eine sehr hohe Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, freundliches Auftreten, Vertrauenswürdigkeit, Teamfähigkeit und ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein. Weiterhin erwarten wir die Fähigkeit, eindeutig, verständlich und adressatengerecht zu kommunizieren, eine eigenverantwortliche Arbeitsweise sowie eine gute Auffassungsgabe. Sie sollten einen sicheren Umgang am PC mit Word und Excel vorweisen können.

Des Weiteren sollten Sie im Besitz eines Führerscheins der Klasse B sein, über Fahrpraxis verfügen und bereit sein Dienstfahrzeuge zu führen. Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass es bei der Tätigkeit zum Transport und Heben von schweren Lasten kommen kann.



Ihre Bewerbung

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

POLIZEIDIREKTION DRESDEN
Referat Recht, Personal
Schießgasse 7
01067 Dresden

bevorzugt per E-Mail an bewerberportal.pd-dresden@polizei.sachsen.de.

Als Ansprechpartner steht Ihnen Frau Meißner-Leistner, Telefon 0351/483-2378 zur Verfügung.

Bei der Einreichung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail sollten diese in einer pdf-Datei mit nicht mehr als **zehn MB** beigefügt sein.

Die Tätigkeit setzt eine ohne Bedenken abgeschlossene Zuverlässigkeitsüberprüfung nach dem Sächsischen Gesetz zur Regelung polizeilicher Zuverlässigkeitsüberprüfungen (SächsPolZÜG) voraus. Geeignete Bewerberinnen/Bewerber (m/w/d) müssen bereit sein, sich dieser Überprüfung zu unterziehen.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie mit Ihrer Bewerbung im Rahmen des Auswahlverfahrens der Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 c Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i. V. m. Art. 88 DSGVO zustimmen.